



# Herrnhuter Brüdergemeine Neugnadenfeld

Evangelische Brüdergemeine im westlichen Niedersachsen

2025/4– 213 - Dezember 2025 - Februar 2026

**Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.**  
*(Maleachi 3, 20)*



Liebe Schwestern und Brüder,  
liebe Freundinnen und Freunde,

wer an Gott glaubt, dem geht's gut. Wer nicht nach Gott fragt, dem geht's schlecht.

Dass dieses Prinzip nicht funktioniert, das haben schon die Menschen gemerkt, von denen die Bibel erzählt. Im Gegenteil! Manchmal hat man sogar den Eindruck, dass gerade die Menschen, die Gott lieb haben und sich in ihrer Lebensführung an ihm orientieren, dass diese Menschen besonders viel aushalten müssen.

Während die anderen, die sich nicht um Gott scheren, die rücksichtslos und egoistisch leben, nicht nach Recht und Gerechtigkeit fragen, völlig ungeschoren davonkommen. Ist das gerecht? Was habe ich denn dann überhaupt von meinem „frommen“ Leben?

In den nächsten Tagen beginnt die Adventszeit, und wir gehen mit großen Schritten auf Weihnachten zu. Dann hören wir wieder die Geschichte, wie der große Gott sich ganz klein macht. Gott bückt sich tief hinab, wird ein kleines, hilfloses Menschenkind, findet ein Notquartier in einem muffligen Stall, wird verfolgt und ist auf der Flucht. Die Hirten damals kamen aus dem Staunen nicht wieder heraus. Beglückt und ermutigt sind sie wieder zurück an ihre Arbeit gegangen. Die war nicht leichter geworden, der Alltag noch genauso hart. Aber sie wussten jetzt: „Gott ist auf unserer Seite, auf der Seite der Armen und Schwachen. Gott hat uns nicht vergessen. Er sieht uns. Die „Sonne der Gerechtigkeit“ wird aufgehen. Ihre Strahlen haben uns aus der Krippe heraus schon angestrahlt.“

Von diesem Mut der Hirten möchte ich mich anstecken lassen. An dieser Hoffnung möchte ich festhalten – trotz allem.

Ja – es gibt viel Not und Elend auf unserer Welt, immer neue Krisenherde, machtgierige Despoten, Gewalt und Unterdrückung. Und auch im persönlichen Leben gibt es so manche Sorgen und Probleme.

Aber ich vertraue darauf, dass Gott auf meiner Seite ist, wenn ich Frieden stifle und versuche, seine Liebe weiterzugeben. Und wenn die „Sonne der Gerechtigkeit“ auch noch hinter dicken Wolken verborgen ist, so strahlt sie doch immer wieder hindurch. Und ich weiß: Sie wird sich durchsetzen. Sie lässt sich nicht aufhalten.

Eine lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Euch Eure Schwester

*Olke Hasbing*

## Aus dem Kirchenrechneramt

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer,

wie in jedem Jahr möchten wir euch gerne einen Einblick in die Höhe der bisher geflossenen Gemeinbeiträge per 31.10.2025 geben.

### Gemeinbeitragsbarometer 2025 - Stand 31.10.2025



**Vielen Dank für die bisher eingegangenen Gemeinbeiträge, Spenden und sonstigen Hilfen.** Trotz allem klafft zum Jahresziel noch eine Lücke von rund 40.000,00 €. Vielleicht gelingt es uns gemeinsam, diese Lücke bis zum Jahresende zu schließen.

*Jasmin Klompmaker*

**Wie immer, bitten wir auch weiterhin um finanzielle Unterstützung der Aufgaben unserer Kirche und der folgenden Projekte:**

### **30. November - Kinder- und Jugendarbeit**

### **07. Dezember - Kidsclub auf dem Sternberg in Palästina**

Das Förderzentrum Sternberg in Palästina, nördlich von Ramallah gelegen, kümmert sich seit über 40 Jahren um Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen. Im integrativen Kindergarten, in der Förderschule und in der Berufsvorbereitung werden sie gefördert und gefordert. In altersgemischten Klassen lernen die Kinder auf dem jeweiligen Level ihrer Fähigkeiten. Schwerpunkte sind Alltagsfähigkeiten, Hygiene, Lesen, Schreiben und Rechnen. Hier erhalten Jugendliche ab 14 Jahren Unterricht in Berufsfeldern wie Land- und Hauswirtschaft, Kochen, Nähen und Montagearbeiten. Außerdem erhalten die Kinder und Jugendlichen von qualifiziertem Personal individuell abgestimmte Therapien.

Die politische und gesellschaftliche Lage in den palästinensischen Gebieten ist seit jeher angespannt.

Gewalt, Armut und Kriminalität prägen den Alltag vieler Menschen. Leidtragende sind besonders die Kinder und Jugendlichen, die in diesem Umfeld aufwachsen und sozialisiert werden. Der Sternberg möchte dieser Entwicklung etwas entgegensetzen und Kinder und Jugendliche spielerisch zu gesellschaftlicher Verantwortung inspirieren und ertüchtigen. Zu diesem Zweck wurde der Kidsclub gegründet. Dort werden bereits 60 Kinder sensibilisiert und betreut. Hier werden Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von 0 bis- 6 Jahren gemeinsam betreut. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Leben und soziale Interaktion.

- 14. Dezember** - **Förderverein KiTa Neugnadenfeld**
- 21. Dezember** - **Brückenschlag Emlichheim**
- 24. Dezember** - **Kinder- und Jugendarbeit (*Kleine Christnacht*)  
Herrnhuter Missionshilfe (*Große Christnacht*)**
- 25. Dezember** - **Brot für die Welt**
- 26. Dezember** - **Kirchenmusik**
- 28. Dezember** - **Instandhaltung Comeniushaus**
- 31. Dezember** - **Eigener Haushalt**
- 04. Januar 2026** - **Eigener Haushalt**

**11. Januar - Jahresprojekt – Jubiläum 2027**

Mit kleinen Schritten der Planung, des Wahrnehmens, Lernens, Verbündens und Besinnens kommen wir auf dem Weg vorwärts. Zu diesen Schritten gehört die Veranschaulichung des Geschehens von 1727 durch einen Meditationsweg zwischen Berthelsdorf und Herrnhut, der fertig sein soll, wenn wir vom **13.-17. August 2027 ein großes Fest feiern, gemeinsam mit Gästen aus der weltweiten Unität und allen unseren Gemeinden.**

Es ist ein Jahresprojekt, für das Eure Spenden gefragt sind. Wir bitten darum, dass neben dem Geld auch Eure Gebete und Begabungen den Prozess der Vorbereitung und Versöhnung begleiten.

- 18. Januar** - **Bereichsarbeit**
- 25. Januar** **Kinder- und Jugendarbeit**

**01. Februar - Kloster Frenswegen**

**08. Februar - Instandhaltung Comeniushaus**

**15. Februar - Walani Berufsschulszentrum – Schutz, Bildung und Zukunft für Mädchen in Malawi**

In Malawi unterstützt die Herrnhuter Missionshilfe den Aufbau des Atsikana Walani Technical College – eines Berufsbildungszentrums mit Internat für schutzbedürftige Mädchen und junge Frauen, vor allem aus dem Flüchtlingscamp Dzaleka. Hier finden sie Schutz und neue Perspektiven. Da viele aus armen Verhältnissen stammen, erhalten jedes Jahr zahlreiche Schülerinnen ein Stipendium, das Ausbildung, Unterkunft und Verpflegung ermöglicht.

**22. Februar - Eigener Haushalt**

---

- **Der Hurrikan „Melissa“ hat in Jamaika, Kuba und anderen Gebieten der Karibik große Schäden angerichtet.**

Zahlreiche Menschen sind ums Leben gekommen oder verletzt, viele Häuser sind zerstört. Auch Gemeinden der Brüder-Unität sind betroffen.

Die 1847 erbaute Kirche der Springfield Moravian Church wurde völlig zerstört und auch in anderen Gemeinden wurden Gebäude schwer beschädigt.

Wir bitten herzlich darum, in der Fürbitte an die Geschwister in den betroffenen Gebieten zu denken und Gott um seinen Beistand zu bitten. Aus den Nothilfefonds der EBU und der Herrnhuter Missionshilfe wird Soforthilfe geleistet. Der Unterstützungsbedarf wird auch in den nächsten Monaten groß sein. **Wir bitten weiterhin sehr um Spenden.**

Nothilfefonds der Evang. Brüder-Unität:

IBAN DE60 5206 0410 0000 4159 28

BIC GENODEF1EK1

Nothilfefonds der Herrnh. Missionshilfe:

IBAN: DE25 5206 0410 0000 4151 03

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

**Nothilfe Hurrikan Melissa**



(Kirche „New Fulneck Moravian“)

## **RÜCKBLICK**

### **➤ Ausflug des Frauenkreises**

**am 8. August 2025 zum "Hof Hesselink" in Ringe**



***Vielen Dank an Familie Heiner und Christine Hesselink für diesen schönen Nachmittag!***

***Es war ein tolles Erlebnis, einen Blick hinter die Kulissen eines landwirtschaftlichen Betriebes werfen zu dürfen.***



Fotos: privat

## ➤ „Weltweit verbunden“

**So lautete das Motto des diesjährigen Missionsfestes am 6./7. September 2025, das in unserem Kirchensaal stattfand.**

Am Samstag waren wir „unterwegs nach Südafrika“ mit musikalischer Einstimmung. Schwester Zinge aus Südafrika, die gerade einen Freiwilligendienst auf dem Herrnhaag macht, berichtete uns aus ihrem Land und beantwortete Fragen aus der Gemeinde.

Der Sonntag begann um 11.00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Er wurde festlich umrahmt von den „jungen Bläserchören“ aus Neugnadenfeld und Neuwied. Anschließend gab es Mittagessen mit Gegrilltem und selbstgemachten Salaten. Spiel und Spaß für unsere Kinder fand hinter dem Kirchensaal statt.

Um 13.30 Uhr ging es weiter mit „Südafrika erleben mit Infos, Bildern, Musik, Basteln“. Kaffee und ein vielfältiges Kuchenbuffet rundeten das Programm ab, das mit einem gemeinsamen Abschluss am späten Nachmittag endete.

**Vielen Dank** an ALLE, die zu einem schönen Missionsfest beigetragen haben, sei es mit helfender Hand, Geldspenden, Kuchen, Salat oder musikalischer Begleitung. **Der Erlös des Festes ergab rund 3.500,-- €**, den wir der Herrnhuter Missionshilfe überweisen konnten!



Fotos: A. Bauer

➤ **Erntedankfest am 5. Oktober 2025:**  
***„Seht die Blumen auf dem Feld“***



Als besondere Gäste durften wir verschiedene Blumen begrüßen: die Lilie, die Kletterrose, das Gänseblümchen, die Orchidee, den Löwenzahn und den Kaktus. Sie haben uns deutlich gemacht, wie gut sie von Gott versorgt werden. So können auch wir dankbar sein, dass wir alles haben, was wir brauchen und noch viel mehr. Das ist nicht selbstverständlich, sondern ein Geschenk unsres Gottes. Gott sei Dank!

Die Erntegaben und die Kollekte gingen – wie schon in den vergangenen Jahren – an den **Brückenschlag in Emlichheim**.

---

Fotos: A. Bauer

➤ **Besuch der Zinzendorfschule in Tossens am**  
**9. Oktober 2025**



Damit die Synodalen der deutschsprachigen Gemeinden mehr von den drei brüderischen Schulen erfahren und in intensiveren Austausch miteinander kommen, wurden wir am **9. Oktober 2025 zu einem „Synodalen Schultag“ in Tossens** eingeladen. Aus Neugnadenfeld folgten Geschwister Elke und Friedemann Hasting sowie Andrea Bauer der Einladung. Es war ein sehr interessanter Tag. Vielen Dank für die nette Gastfreundschaft!

## ➤ Neu beginnen, ganz neu - Südtirol 2025

Achtzehn Menschen sind 6 Tage in den schönen Meraner Alpen unterwegs, genauer gesagt, auf einer Freizeit für über 18-jährige. Nach drei Nächten in einem Gruppenhaus starten wir zu einer Hüttentour zu den Spronser Seen. Eine herrliche Gegend und tolle Gemeinschaft! Dankbar schauen wir zurück auf den Spätsommer:

*„Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns....“*

Genau so war es. Unter uns herrschte Frieden. Wir ließen unseren Alltag für eine Woche hinter uns und begaben uns auf neue Wege, wortwörtlich zwischen Himmel und Erde. Denn auf über 2000 Höhenmetern kam es mir häufig so vor, als wäre ich dem Himmel ganz nah. Doch immer wieder mussten wir auf den Boden der Tatsachen schauen, um voranzukommen. Schritt für Schritt. Ganz behutsam.

Denn Stolpersteine gab es zu genüge, genau wie sie in einem Leben auftauchen und uns zu Fall bringen können, sobald die Aufmerksamkeit schwindet. Doch nicht nur das! Hoch oben über den Wolken schwand auch oft die Luft zum Atmen.



Nicht nur weil die Luft immer dünner wurde, nein. Vor allem aufgrund der atemberaubenden Aussichten, die wir für eine Weile bestaunen durften. Dieser Moment, in dem wir uns gänzlich selbst vergaßen und wussten: nun haben wir den guten Kampf gekämpft, sind als Team angekommen und der Friede unter uns!

Diese Zufriedenheit würde mich jeden Tag aufs Neue antreiben zu einem solchen Abenteuer. Um mich zu verschenken und die Liebe zu bedenken. Ja, ich bin mir sicher, dass sich dadurch Menschen verbünden und schnell auch Hass überwinden, wie es in den weiteren Zeilen des Liedes beschrieben wird.

*Joy Klose und Sven Scheffels*

## ➤ Laubharken auf dem Gottesacker

Der Regen konnte viele fleißige Helfer nicht davon abhalten, dem vielen Laub auf dem Gottesacker auf die Pelle zu rücken. Bewaffnet mit Harken, Schippen und Schubkarren wurde kräftig gearbeitet.

Die zusammengeschobenen Laubberge wuchsen schnell und konnten mit Hilfe des bewährten Einsatzes von Gregor Podschaskes Schaufellader abtransportiert und auf den bereitgestellten Container verfrachtet werden. Auch viele Konfirmanden waren mit von der Partie und packten kräftig mit an. Zwischendurch gab es natürlich auch wieder eine Stärkung mit Kaffee, Tee und belegten Brötchen. So gab es ein schnelles Ende dank vieler Hände.

**Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!!!**



**Geschafft! Alles bereit für den Ewigkeitssonntag.**

---

# J U N G E   G E M E I N D E



## Kindergottesdienst

- Sonntags um 10 Uhr (außer am 1. Sonntag des Monats um 11 Uhr)
- Familiengottesdienst am 1. Advent mit der Kita und unserem Chor
- **Kleine Christnacht** am Heiligen Abend um 15.30 Uhr s. Flyer

## Jungschar **JETZT NEU** donnerstags von 15.30 – 17 Uhr

- Am 1. Donnerstag des Monats für die Klassen 1 + 2
- Am 3. Donnerstag des Monats für die Klassen 3 + 4
- Jeden letzten Donnerstag des Monats **Jungschar +**



## Musicalgruppe

- Unsere Proben für das Musical, jeweils Di. 15.30–16.30 Uhr

## Jugendgruppe 'Chat GTT' offen für alle aus den Klassen 5 + 6

- Die nächsten Termine: Fr. 5.12. + 23.01. von 17.30 – 19.30 Uhr

## Konfirmanden Kurs für die Klassen 7 + 8



- Jeweils freitags 16.30 – 18 Uhr
- Konfis meets Jugendkeller am 19.12., 20.02. jeweils ab 18 Uhr

## Kids und Jugend unterwegs und für das Gebet (Infos bei Sven)

- Juleica Ausbildung in Friedrichsroda 01. – 05.01.2026
- Jugend- Frühjahrswerkstatt vom 27.02 .– 01.03. in Neugnadenfeld

## **Workshop Kirchenmusik**

**Vom 18.04.2026 – 19.04.2026 in Herrnhut**

**Bei einem gemeinsamen Wochenende in Herrnhut bietet sich die Möglichkeit, in einige Bereiche der Kirchenmusik hinein zu schnuppern.**

Wenn dabei Dein Interesse an einer Ausbildung an der Orgel oder im Bereich der Chorleitung geweckt wird, suchen wir miteinander nach einer Unterrichtsmöglichkeit.

**Folgende Workshops sind geplant:** Chor, Gottesdienstbegleitung am Klavier/Orgel, Bläserchor, Band

**Beginn:** Samstag, 18.04.2026, 10.00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 19.04.2026, 13.00 Uhr

**Unterkunft:** Wir organisieren eine Übernachtungsmöglichkeit.

**Teilnehmerbeitrag:** 25 Euro für Verpflegung

**Anmeldung und weitere Infos:** bis 28.02.2026 bei Alexander und Christiane Rönsch ([kantor@bruedergemeine-herrnhut.de](mailto:kantor@bruedergemeine-herrnhut.de), 035875-246026)

## **ABSCHIEDE und AUFBRÜCHE**

**Einladung zur 24. Schwesternwerkstatt**

**vom 27.02. – 01.03.2026 im Zinzendorfhaus Neudietendorf**

Das vielschichtige Thema wollen wir auf vielfältige Weise beleuchten und entfalten: **Thematische Impulse, Workshops zum Thema und Wahl der neuen Schwesternvertretung**

**Anreise:** ab 16:00 Uhr Zinzendorfhaus in Neudietendorf

**Kosten:** Tagungsbeitrag, Übernachtung und Verpflegung im Doppelzimmer: 200 € - im Einzelzimmer: 230 € - **Tagesgäste** melden sich bitte auch an und bezahlen vor Ort: € 30 plus Kosten für die Mahlzeiten

Die Anmeldung zur Schwesternwerkstatt mit allen Angaben bitte bis zum 20. Nov. 2025 per Email an:

[info@herrnhuter.de](mailto:info@herrnhuter.de) plus Betreff "Schwesternwerkstatt 2026"

Wir freuen uns auf Euch! **Weitere Informationen in unserem Gemeindebüro!!**

# **SOMMERFREIZEIT IM NORDEN**

## **AUF DER INSEL - 3.-10. August 2026**

### **Freizeit für alle Generationen auf Spiekeroog Evangelischer Jugendhof, Noorderpad 31**

Eine herzliche Einladung auf die vielleicht ruhigste der Inselperlen, die sich vor Ostfrieslands Küste aufreihen!

Sie sind mit gegensätzlichen Erfahrungen verbunden: Auf der einen Seite kennen wir Inseln als Orte der Gefangenschaft und der Isolation. Auf der anderen Seite markieren sie Landschaften der Sehnsucht und erzählen von der Suche nach dem Paradies. Wir werden ihm nachspüren, unserem Inseldasein, und dabei einiges über uns in Erfahrung bringen.

Das Programm im Einzelnen passen wir an Eure Wünsche an.

Ebbe, Flut und Badezeiten spielen natürlich auch eine Rolle. Ihr könnt an Gesprächsrunden, Spieleabenden, gemeinsamen Wanderungen teilnehmen oder allein losziehen. Was Euch guttut, wisst Ihr am besten. Angebote gibt es reichlich. Das geht klar in die Richtung Paradies.



**Preise** für die Unterkunft und Verpflegung im Jugendhof, inklusive Fähre und Kurtaxe: 465,- € | 380,- € für Kinder und Jugendliche (4 - 17 Jahre). Das Haus ist mit Gemeinschaftsbädern und ausschließlich Mehrbettzimmern ausgestattet. Zwei Appartements mit höherem Preis gibt es auf Anfrage. Wenn Ihr ein Zimmer für Euch allein benötigt, müssen wir ebenso einen höheren Preis berechnen. **Ermäßigung** ist jederzeit möglich!

**Für Anmeldungen (bis 31.5. 2026) und Fragen meldet Euch bei  
Christoph Hartmann 040-20953956 oder ch@ebg-hamburg.de**

## **Neue Olivenölseife – Handmade for Hope**



Diese liebevoll hergestellte Olivenölseife verbindet Pflege, Fairness und Hoffnung. Das bekannte und hochwertige Olivenöl stammt aus traditionellen Olivenhainen in Palästina und wird von der Seifenmanufaktur Lagerhaus GmbH auf der Schwäbischen Alb verarbeitet.

Mit jedem Stück Seife unterstützt Ihr das Förderzentrum Sternberg, das seit vielen Jahren Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen begleitet und fördert.

Die Olivenölseife ist ein Produkt von Moravian Merchandise, dem fairen Handel der Herrnhuter Missionshilfe e.V. und steht für Qualität, Transparenz und Solidarität.

Erhältlich ist sie bei uns im „**EINE-WELT-LADEN**“ in Neugnadenfeld!

Besonders attraktiv ist die Seife auch als nachhaltige Geschenkidee – etwa zu Weihnachten, als Dankeschön....

Mit diesem kleinen hochwertigen Produkt schenkt Ihr nicht nur Pflege, sondern auch Zukunft und Unterstützung für die Arbeit des Sternbergs.



Foto: A. Bauer

### **Einkaufen in Neugnadenfeld!**

Warum in die Ferne schweifen?  
Jeden Tag zu den Öffnungszeiten unseres Büros und sonntags nach dem Gottesdienst ist unser „Laden“ geöffnet. Neben vielen schönen Geschenkartikeln gibt es Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Losungen und Sterne, Kalender, Bücher, Grußkarten und vieles mehr. Und alles **fair gehandelt!**

## ➤ **Des Team „Digitales“ stellt sich vor**

Wir sind das Team „Digitales“ – die Truppe, die dafür sorgt, dass in unserer Gemeinde Gottesdienste und Veranstaltungen technisch möglichst rund laufen und auch in die große weite Welt übertragen werden, damit Nah und Fern bei uns zu Gast sein können.

Unter der Leitung von Bianca Klemp aus dem Ältestenrat kümmern sich Claudia Klemp, Sebastian Kalies, Dirk Groß und Thomas Egberdt um alles, was mit Strom, Kabeln und Knöpfen zu tun hat.

Unsere Aufgaben reichen von der EDV im Gemeindebüro, über Ton- und Bildtechnik in der Kirche, bis hin zum Streaming unserer Gottesdienste auf YouTube.

Kurz gesagt: Wenn irgendwo ein Licht blinkt, ein Ton fehlt oder ein Livestream läuft – wir sind wahrscheinlich nicht weit!

Als Bindeglied zum Team „Öffentlichkeitsarbeit“ möchten wir unsere Kirche fit für die digitale Zukunft machen und dafür sorgen, dass Technik dabei nicht streikt und schreckt, sondern verbindet.

Dazu treffen wir uns mal mehr, mal weniger regelmäßig zum Austausch über neue Anforderungen und Ideen.

**Wir freuen uns auf neugierige, technikinteressierte und fröhliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Lust haben, Kirche auch digital mitzugestalten. Denn: Gemeinsam macht's einfach mehr Klick!**



*Thomas Egberdt*

---

## **GEBURTSTAGE**

### **DEZEMBER 2025**

07.	Rita Wiedmann-Poth, Telgte	71 Jahre
14.	Gerhard Rex, Neugnadenfeld	89 Jahre
15.	Waltraud Klemp, Neugnadenfeld	68 Jahre
17.	Heinz Rennert, Emlichheim	93 Jahre
25.	Christa Pasternak, Nordhorn	74 Jahre
27.	Peter Schmidt, Aurich	60 Jahre
29.	Dietmar Krüger, Neugnadenfeld	61 Jahre
31.	Bärbel Gommer, Nordhorn	75 Jahre

## **JANUAR 2026**

01.	Christhard Pasternak, Nordhorn	75 Jahre
01.	Bernhard Bauer, Güglingen	83 Jahre
03.	Loni Nykamp, Neugnadenfeld	91 Jahre
09.	Eckhard Gruber, Jever	76 Jahre
09.	Helene Rübesam, Werther	84 Jahre
10.	Dieter Schäfer, Emlichheim	84 Jahre
12.	Dina Dekker, Twist	95 Jahre
12.	Wilfried Klemp, Neugnadenfeld	74 Jahre
18.	Ruth Wagner, Emlichheim	89 Jahre
18.	Siegfried Zwick, Neugnadenfeld	89 Jahre
21.	Ingrid Klemp, Neugnadenfeld	68 Jahre
23.	Adelheid Theiß, Göttingen	60 Jahre
26.	Barbara Frisch, Riedstadt	71 Jahre

## **FEBRUAR**

04.	Edeltraud Hickmann, Nordhorn	71 Jahre
06.	Erika Gruber, Neugnadenfeld	81 Jahre
07.	Willi Zwick, Ringe	94 Jahre
08.	Charlotte Braun, Düsseldorf	75 Jahre
08.	Meinhard Eschner, Weyhausen	76 Jahre
09.	Gudrun Gerstenkorn, Neugnadenfeld	71 Jahre
09.	Alfred Schulz, Neugnadenfeld	76 Jahre
11.	Torsten Gahr, Neugnadenfeld	60 Jahre
15.	Elli Badtke, Hoogstede	95 Jahre
15.	Mechthild Müller, Neugnadenfeld	78 Jahre
17.	Jan Büter, Neugnadenfeld	67 Jahre
24.	Waldemar Gerstenkorn, Neugnadenfeld	79 Jahre
24.	Renate Rahn, Oldenburg	67 Jahre
26.	Irene Langhof, Aurich	69 Jahre
28.	Gesine Groß, Neugnadenfeld	77 Jahre
28.	Friedrich Müller, Neugnadenfeld	82 Jahre

***Herzliche Glück- und Segenswünsche all denen, die im  
DEZEMBER, JANUAR und FEBRUAR Geburtstag haben!***

Namentlich gratulieren wir allen in unserem Gruß, die **50, 60, 65 Jahre und älter** werden, sofern sie die **Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben und an uns zurückgeschickt haben!**

**Der Bläserchor kommt auf Wunsch und nach Terminab-Sprache innerhalb Neugnadenfelds, zum Ständchen am 80. und 85. Geburtstag und ab dem 85. Lebensjahr jährlich.**



## **AUS DEM KIRCHENBUCH**

### **Heimgegangen ist:**

+ Am 23. Oktober 2025 Schwester **ILSE KRÜGER** im Alter von 95 Jahren, wohnhaft in Twist-Adorf.

---

## **TERMINE**

**ADVENT UND WEIHNACHTEN 2025**

**Der gute Hirte**

Familiengottesdienst am 1. Advent  
10 Uhr im Kirchsaal mit Kita u. Chor  
Kaffee und Saft nach 11

Willkommen im Stall

KINDER MUSICAL von Peter Menger  
15.30 Uhr am Heiligen Abend  
Kleine Christnacht

**Hildegardkirche Neugnadenfeld**

The poster features a central illustration of a smiling donkey wearing a white shirt and a Santa hat, standing in front of a speech bubble containing the text "Willkommen im Stall". To the left, there's a blue box with the text "Der gute Hirte" and details about a family service on the first Advent. To the right, another blue box details a children's musical by Peter Menger on Christmas Eve. The background shows a stylized landscape with trees and a path. A small logo for "Hildegardkirche Neugnadenfeld" is in the bottom left corner.

## Dezember

01.		Ältestenrat
03.	<b>19.30 Uhr</b>	<b>1. Adventssingstunde</b>
07.	<b>11.00 Uhr</b>	„Der etwas andere Gottesdienst“ und KiGo <b>2. Advent</b>
10.	<b>19.30 Uhr</b>	<b>2. Adventssingstunde</b>
14.	10.00 Uhr	Predigtvers. und Kindergottesdienst – <b>3. Advent</b>
	11.15 Uhr	„KIRCHE NEU“ im Com.-Haus
17.	<b>19.30 Uhr</b>	<b>3. Adventssingstunde</b>
21.	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Abendmahlsfeier</b> und Kindergottesdienst - <b>4. Advent</b>
24.	<b>15.30 Uhr</b> <b>20.00 Uhr</b>	„Kleine Christnacht“ mit <b>Kindermusical</b> „Große Christnacht“
25.	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Festversammlung – 1. Weihnachtstag</b>
26.	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Abschluss mit festlicher Musik</b>
28.	10.00 Uhr	Predigtversammlung und Kindergottesdienst
31.	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Jahresschlussfeier</b>



## Januar 2026

01.	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Andachtsweg durch Neugnadenfeld</b>
03.	19.00 Uhr	Freie Singstunde
04.	<b>11.00 Uhr</b>	Predigtversammlung und Kindergottesdienst
08.	15.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b> im Comeniushaus
10.	19.00 Uhr	Singstunde
11.	10.00 Uhr	Predigtversammlung und Kindergottesdienst
	11.15 Uhr	„KIRCHE NEU“ im Com.-Haus
12.		<b>Ältestenrat</b>
17.	19.00 Uhr	Singstunde
18.	10.00 Uhr	<b>Jahresrückblick mit Bildern</b>
24.	19.00 Uhr	Singstunde
25.	10.00 Uhr	Predigtversammlung und Kindergottesdienst
31.	19.00 Uhr	Singstunde

## Februar

01.	<b>11.00 Uhr</b>	Predigtversammlung und Kindergottesdienst
07.	19.00 Uhr	Singstunde
08.	10.00 Uhr	Predigtversammlung und Kindergottesdienst
	11.15 Uhr	„KIRCHE NEU“ im Com.-Haus
	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Losungslesertreffen in Oldenburg</b>
09.		<b>Ältestenrat</b>

## Februar

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 13.                  | Klausur Ältestenrat   |
| 14. 19.00 Uhr        | Freie Singstunde  |
| 15. 10.00 Uhr        | Predigtversammlung und Kindergottesdienst<br><b>anschl. Abendmahl</b> |
| 22. 10.00 Uhr        | Predigtversammlung und Kindergottesdienst                             |
| 28. <b>19.00 Uhr</b> | <b>1. Passionsbetrachtung</b>   |

**24.-25.**

**Nord-Deutsches Team in Neugnadenfeld**

**27. Feb.-01. März:**

**Frühjahrswerkstatt der Jugend in Neugnadenfeld**

**01. März:**

**Jugendgottesdienst mit Bestätigung der Mit-**

**gliedschaft**

---

## **BITTE VORMERKEN!**

### **26.-28. Juni 2026: Jubiläums-Wochenende**

- **80 Jahre Neugnadenfeld**
- **80 Jahre Bläserchor**
- **80 Jahre Kirchenchor**
- **25 Jahre Verein Lagerbaracke Alexisdorf/Neugnadenfeld (LAN)**

---

### **➤ Unser P A Y P A L - Konto ist eingerichtet!**

**Es besteht** die Möglichkeit, Spenden und Kolleken via PayPal zu senden.

Hierfür kann der QR-Code benutzt werden oder die E-Mail-Adresse

[bg@neugnadenfeld.de](mailto:bg@neugnadenfeld.de)



**Sofern kein besonderer  
Verwendungszweck angegeben  
wird, werden die Gelder für den  
allgemeinen Haushalt genutzt.**

## **IMPRESSUM:**

Herrnhuter Brüdergemeine – 49824 Neugnadenfeld

Pfarramt

Herrnhuter Ring 22, Tel. 05944-1800

Pastorin Elke Hasting

[pfarramt@neugnadenfeld.de](mailto:pfarramt@neugnadenfeld.de)

Vorsteheramt und Sekretariat/Comeniushaus

Herrnhuter Ring 24

Tel.: 05944-212

Jasmin Klompmaker

[bg@neugnadenfeld.de](mailto:bg@neugnadenfeld.de)

Andrea Bauer

[gemeindebuero@neugnadenfeld.de](mailto:gemeindebuero@neugnadenfeld.de)

Kinder- und Jugendmitarbeiter:

Sven Scheffels - Tel. : 0151 12 78 72 94

[jugendarbeit@neugnadenfeld.de](mailto:jugendarbeit@neugnadenfeld.de)

Vorsitz Ältestenrat:

[bg-vorsitz@neugnadenfel.de](mailto:bg-vorsitz@neugnadenfel.de)

Internet-Seite:

[www.neugnadenfeld.ebu.de](http://www.neugnadenfeld.ebu.de)

**Mitglieder im Ältestenrat:** Bianca Klemp (Vorsitzende) - Werner Zwick (Stellv.)

Elke Hasting - Jasmin Klompmaker (Kirchenrechnerin) - Uwe Bintz - Troels Eckerlin -  
Annalena Gahr - Sina Kühn - Birgit Zittlau

---

**Konto: Volksbank Niedergrafschaft**

BIC GENODEF 1HOO  
IBAN DE94 2806 99 26 2405 1470 00

**Konto: Kreissparkasse**

BIC NOLADE 21 NOH  
IBAN DE73 2675 0001 0010 0100 15

**Öffnungszeiten Gemeindebüro**

**montags – donnerstags:**

**9.00 Uhr – 12.00 Uhr**

*Herausgeber des Gemeindegrußes: Pfarramt Neugnadenfeld*

*Redaktion: Andrea Bauer, Elke Hasting*

**Sinnwahrende Kürzungen und Korrekturen eingereichter Beiträge behalten wir uns vor!**

**Redaktionsschluss für den kommenden Gruß: 12. Februar 2026**

**Die Jahreslosung 2026:**

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.**

Offenbarung 21,5